

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : UPSTAGE  
Produktcode : FH-047- Clomazone 360g/L CS -

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Herbizid

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rotam Europe Ltd  
Hamilton House, Mabledon Place  
WC1H 9BB London  
T +44 020 7953 0447  
[msds@rotam.com](mailto:msds@rotam.com)

#### Vertrieb:

UPL Deutschland GmbH  
Kölnstr. 107,  
50321 Brühl

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : **Berlin**  
BBGes - Giftnotruf Berlin  
Inst. f. Toxikologie  
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin  
Oranienburger Straße. 285  
13437 Berlin  
Tel.: 030/19240, Fax: 030/30 686 799

**Bonn**  
Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Zentrum für Kinderheilkunde  
Universitätsklinikum Bonn  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn  
Tel.: 0228/19240 und 0228/287-33211; Fax: 0228/287-33278 oder -33314

**Erfurt**  
Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Nordhäuser Str. 74  
99089 Erfurt  
Tel.: 0361/730 730; Fax: 0361/730 7317

**Freiburg**  
Zentrum für Kinder und Jugendmedizin  
Vergiftungs-Informations-Zentrale  
Mathildenstraße 1  
79106 Freiburg  
Tel.: 0761/19240; Fax: 0761/270 4457

**Göttingen**  
Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,  
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)  
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität  
Robert-Koch-Str. 40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551/19 240  
Fax: 0551/38 31 88 1

**Homburg**  
Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9  
66421 Homburg/Saar  
Tel.: 06841/19240 (Notfall) 06841/1628336 (Sekretariat);

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Fax: 06841/1621109

### Mainz

Giftinformationszentrum (GIZ)  
der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen  
Klinische Toxikologie  
Universitätsklinikum  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

Tel.: 06131/19240; oder 0700-GIFTINFO; Infoline: 06131-23 24 66;

Fax: 06131/23 2468 oder 06131/280556

### München

Giftnotruf München  
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der  
Isar der Technischen Universität München  
Ismaninger Straße 22  
81675 München  
Tel.: 089/19240

### Nürnberg

Giftnotrufzentrale Nürnberg  
Med. Klinik 1, Klinikum Nürnberg  
Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität Erlangen-Nürnberg  
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1  
90419 Nürnberg  
Giftnotruf: 0911/398-2451  
Tel.: 0911/398 2665, Fax: 0911/398 2205

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 H400

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 H410

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

GHS09

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) :

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 - Inhalt / Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

EUH Sätze :

EUH 208-0098 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ergänzenden Informationen : SP1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächen Gewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Clomazone	(CAS No) 81777-89-1	31,2	Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Calcium chloride	(CAS No) 10043-52-4 (EC no) 233-140-8 (EC index no) 017-013-00-2	5 - 10	Eye Irrit. 2, H319
Isooctyl palmitate	(CAS No) 1341-38-4	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Dafür sorgen, dass frische Luft geatmet wird. Betroffene Person ruhen lassen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen und alle betroffenen Hautbereiche mit Wasser und milder Seife reinigen und dann mit warmem Wasser abspülen.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt aufsuchen, wenn Schmerzen, Blinzeln oder Rötung anhalten.  
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund spülen. Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung.  
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. **6.1.2. Einsatzkräfte**  
Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.  
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Im Originalbehälter dicht verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren. Unverträgliche Stoffe sind starke Laugen und starke Säuren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe

#### Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit  
Farbe : Hell beige  
Geruch : Geruchlos  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH Lösung : 7,41 (1%) bei 25°C (CIPAC (J) MT 75.3)  
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar  
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar  
Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar  
Siedepunkt : Keine Daten verfügbar  
Flammpunkt : > 87,6 °C (EEC A.9)  
Selbstentzündungstemperatur : 406 °C (EEC A.15)  
Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar  
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar  
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,1586 (EEC A.3)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 338.2 mPa.s, 50 RPM bei 20°C, 204.8 mPa.s, 50 RPM bei 40°C (CIPAC (L) MT 192 OECD 114)
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich (EEC A.14)
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht ein Oxidationsmittel (EEC A.21)
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Kein Reagenzprodukt unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Laugen und starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

ATE CLP (dust,mist) 14.9 mg/l/4h

Clomazone (81777-89-1)	
LD50 oral rat	1369 mg/kg (Rotam test data LD50>2000mg/l)
LD50 dermal rat	> 2000 mg/kg
LC50 inhalation rat (mg/l)	4.85 mg/l/4h (Rotam test data LC50>5.6mg/l/4h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Clomazone (81777-89-1)	
LC50 fish 96h	64.3 mg/l (96h, Danio rerio, IIBAT) Jeyalakshmi, T. (2010) IIA 8.2.1-02
EC50 Daphnia 48h	26.7 mg/l (Egeler, P, Goth, M Chambers JG (2010) IIA 8.2.4-01.)
ErC50 (algae) 72h	> 0.185 mg/l (Navicula pelliculosa, EPM website)

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

<b>UPSTAGE</b>	
ErC50 (algae) 72h	> 34.9 mg/l (navicula pelliculosa) Kuhl R. & Erk T. (2014) KIIIA1 10.2.2.3-02

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Clomazone (81777-89-1)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Clomazone (81777-89-1)</b>	
Log Pow	2,54 (EFSA Conclusion Report (2007),

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt / Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung ADR / RID / IMDG / IATA : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Transport-Dokumentbeschreibung ADR : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., (Clomazone) 9, III, (E)

Transport-Dokumentbeschreibung IMDG : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G., (Clomazone) 9, III, (E)  
MEERESVERSCHMUTZEND

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 9

Gefahrzettel (UN) : 9



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90

Klassifizierungscode (UN) : M6

Orangefarbene Tafeln :



Beförderungskategorie (ADR)

3

Tunnelbeschränkungscode : E

Begrenzte Mengen (ADR) : 5L

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
EAC-Code : •3Z

### 14.6.2. Seeschifftransport

Klasse (UN) : 9  
Verpackungsgruppe (UN) : III  
UN-Nr. : UN3082

Meeresschadstoff

### 14.6.3. Lufttransport

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH 208-0098	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

SDS EU (REACH Annex II)

Haftungsausschluss: Die Informationen, die Rotam Europe Ltd. vorgesehen, enthalten hierin in gutem Glauben gemacht und nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen. Allerdings werden die Angaben nur als Orientierung für eine sichere Handhabung ausgelegt ist, ist die Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung geben und nicht als Gewährleistung oder Qualitätsbestimmung angesehen werden.

# UPSTAGE

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

---